

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **43/44 (1904)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 „ „ „

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 „ „ „

sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltenen Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLIII.

ZÜRICH, den 19. März 1904.

N^o 12.

Neubau des Offiziershauses in Aarau.

Bau-Ausschreibung.

Es gelangen hiermit zur öffentlichen Ausschreibung die Vergebung:

1. Der Erd- und Maurerarbeiten,
2. » Zimmerarbeiten,
3. » Granit- und Steinlieferungen,
4. » Dachdeckerarbeiten,
5. » Spenglerarbeiten und
6. » Lieferung der I-Balken für die Trischübel und ev. für die Treppenanlage.

Pläne und Bedingungen sind vom 10. d. M. an auf dem Bureau des Hochbaumeisters einzusehen.

Die Eingaben sind bis und mit Sonntag den 27. d. M. (Datum des Poststempels) in verschlossenem Umschlag und der Ueberschrift «Preiseingabe für das Offiziershaus in Aarau» versehen, an die Kanzlei der Bau-Direktion einzureichen. Spätere Eingaben werden nicht mehr berücksichtigt.
Aarau, 8. März. 1904. Aarg. Baudirektion.

Kath. Pfarrkirche Frauenfeld.

Ueber die Ausführung der Erd- u. Maurerarbeiten, Granit-, Kalk- und Sandsteinarbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Eingabeformulare, sowie nähere Akkordbedingungen können bei unterzeichneter Bauleitung vom 21. März a. c. an, von 2 bis 6 Uhr eingesehen werden.

Die Eingaben sind an den Präsidenten der Bankkommission, **Hochw. Herr Pfarrer Lötscher** bis spätestens 31. März a. c. zu richten.
Frauenfeld, 16. März 1904. Fr. Rimli, Architekt.

Lieferung von Wasserleitungsröhren.

Die Gemeinde **St. Moritz** (Oberengadin) bedarf für den Ausbau ihrer Wasserversorgung die nachfolgenden Röhren und schreibt deren Lieferung zur öffentlichen Konkurrenz aus.

340 m Röhre 225 mm weit	300 m Röhre 120 mm weit
300 m » 200 mm »	900 m » 100 mm »
1800 m » 150 mm »	800 m » 80 mm »

Ferner eine Anzahl Schieber, Hydranten und Formstücke.

Das Material ist im Monat Mai zu liefern.

Die Angebote sind bis 10. April an Ingenieur C. P. von Schumacher in Luzern zu richten, von wo auch die besondern Bedingungen bezogen werden können.

St. Moritz, den 15. März 1904.

Der Gemeindepräsident:
A. Robbi.

Wasserversorgung.

Das Erstellen einer Wasserversorgung für die Gemeinde **Oberbuchsiten**, Kt. Solothurn, wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingaben hiefür sind an Tit, Gemeindeamann Oberbuchsiten zu richten.
Der Gemeinderat.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle des **I. Assistenten des Kantonsgeometers** auf 1. Mai d. Jahres neu zu besetzen.

Bewerber, welche im Besitze des Konkordats-Geometer-Patentes sind und sich über kulturtechnische Praxis ausweisen können, werden bevorzugt.

Die Anmeldungen sind in Begleit von Zeugnissen und unter Angabe der Gehaltsansprüche bis **spätestens den 28. März d. J.** schriftlich dem unterfertigten Departement einzureichen.

Frauenfeld, 14. März 1904.

Departement des Innern
des Kts. Thurgau.

L. Rychner, Ingenieur in Aarau

empfiehlt sich zur Anfertigung von Projekten für

• **Bebauungspläne, Kanalisationen** •
Wasserversorgungen, Drainagen etc.

Spezialität:

Topographische Katastralaufnahmen für

Eisenbahn- und Strassenbau

(Kotierte Kurvenpläne 1:1000 bis 1:5000.) Langjährige Tätigkeit für die eidg. Landestopographie.

Geschäfts- und Liegenschaften-Verkauf.

In einem ostschweizerischen Kantonshauptort mit ausgedehnter Bautätigkeit ist ein in vollem Betriebe stehendes Geschäft für

Ausbeutung von Bausteinen, Kies u. Sand

an einen fachtüchtigen und kapitalkräftigen Unternehmer zu verkaufen.

Ueber Kundschaft, Umsatz und Rendite stehen seriösen Reflektanten alle wünschbaren Auskünfte zu Diensten.

Die Verkaufsobjekte bestehen:

1. In einem gut rentierenden Wohnhaus mit neu eingerichteter Schmiede- und Wagnerei samt grosser Stallung.
2. Ca. 3 1/2 Jucharten Boden, Strassen, Steinbruch etc. mit Hütten, Motor und Maschinen für die Kieszubereitung, samt Inventar.

Der Antritt des Geschäftes kann unter Uebernahme der bestehenden Lieferungsverträge sofort erfolgen.

Reflektanten belieben ihre Anfragen unter Za G 358 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse** in **St. Gallen** zu adressieren.

Städtisches höheres technisches Institut zu Cöthen (Anhalt).

Abteilungen für Maschinenbau, Elektrotechnik, technische Chemie und Hüttenwesen, Keramik, Ziegelei- und Gastechnik.

Beginn der Vorträge und Uebungen am 26. April 1904.

Beginn der Immatrikulationen am 20. April 1904.

Meldungen und Anfragen sind an das Sekretariat des Städtischen höheren technischen Instituts zu richten, woher auch Studienpläne und Programme kostenlos zu beziehen sind.

Cöthen, den 5. Februar 1904.

Der Magistrat:

Schulz, Oberbürgermeister.

Der Direktor:

Dr. Foehr, Diplom-Ingenieur.